

Pressemitteilung

## **Andreas Gursky erhält den Großen Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland**

(Düsseldorf, 09.10.2018). Der Düsseldorfer Fotokünstler Andreas Gursky erhält in diesem Jahr den Großen Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, einen der höchstdotierten deutschen Kulturpreise. „Andreas Gursky schafft es mit seinen imposanten Großformaten, den Betrachtenden zu überwältigen und staunen zu lassen. Dazu vereint er in seinen Werken monumentale Größe und Klarheit bis ins kleinste Detail. In der Realität sind die abgebildeten Motive so aus keiner Perspektive zu sehen. Es sind eigene Kreationen, die dank der speziellen Bildbearbeitung entstehen. Die Perfektion, die er dabei aufbringt zeichnet seine Fotokunst aus“, begründet Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, die Entscheidung der Stiftungsgremien.

Andreas Gursky, 1955 in Leipzig geboren, studierte ab 1977 an der Folkwang Universität in Essen und wechselte 1980 zu Bernd und Hilla Becher an die Düsseldorfer Kunstakademie, wo er 1985 die Meisterschüler-Auszeichnung erhielt. Die Fotografien der Bechers haben eine entscheidende Rolle in der zeitgenössischen Kunst gespielt. Aufgrund ihres Einflusses wurden ihre Schüler, neben Andreas Gursky unter anderem Thomas Struth, Axel Hütte, Candida Höfer oder Thomas Ruff, kollektiv bekannt als „Becher Schule“ oder „Düsseldorfer Schule“. Andreas Gursky gehört damit zu der Künstlergeneration, die die Fotografie in Deutschland und über die nationalen Grenzen hinaus als zeitgenössische Kunst etabliert hat.

Seit den 1990er Jahren bezieht er digitale Bildbearbeitung in seine künstlerische Arbeit ein. So sind seine Fotografien vielmehr als große, vielschichtige Collagen zu verstehen, in denen mehrere Ebenen verschmolzen und neue Sichtweisen eröffnet werden. Aus Andreas Gurskys Perspektive sind seine Bildthemen Spiegel vielfältiger Zeitphänomene wie Globalisierung, Turbokapitalismus und Konsumterror. Mit seinen Werken, die in den renommiertesten Sammlungen vertre-

ten sind, zählt Andreas Gursky zu den weltweit erfolgreichsten zeitgenössischen Fotokünstlern.

Neben seinem künstlerischen Schaffen übernahm Andreas Gursky 2010 eine Professur für Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf und wurde 2012 als Mitglied in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste berufen. Derzeit nimmt Gursky eine Auszeit von Lehre und Ausstellungsbetrieb. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, 1987 auf Initiative der rheinischen Sparkassen gegründet, unterstützt überregional bedeutende Kunst- und Kulturprojekte im Rheinland in allen Sparten der Kultur. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit hat die Stiftung bereits über 13 Millionen Euro für die Förderung des kulturellen Lebens im Rheinland bereitgestellt.

Der Große Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland wird an herausragende Künstlerpersönlichkeiten oder Einrichtungen vergeben, die das kulturelle Leben im Rheinland außergewöhnlich bereichern. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis würdigt das Gesamtwerk des Preisträgers und seine Bedeutung für das Rheinland.

Bereits seit 1989 zeichnet die Stiftung Künstler, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen mit dem Großen Kulturpreis aus. Bisherige Preisträger waren unter anderem Pina Bausch, Hilla Becher oder zuletzt Wim Wenders.

Die Preisverleihung findet im Herbst statt.

---

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an**

Dorothee Coßmann

Geschäftsführerin

Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Düsseldorf

Tel.: 0211 3892-415

Email: [dorothee.cossmann@rsgv.de](mailto:dorothee.cossmann@rsgv.de)

Internet: [www.sks-rheinland.de](http://www.sks-rheinland.de)